

Beschluss des Bezirkstages 2007 in Gyhum

Die Straßenbaulastträger werden aufgefordert, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Verkehrssicherheit von Radwegen die gleiche Priorität einzuräumen wie der Sicherheit von Straßen. Sollten auf Radwegen, die zudem noch Schulwege sind, Schäden auftreten, müssen die Schäden unverzüglich beseitigt werden.

Begründung:

Haushaltsdefizite in Kommunen haben ihre Spuren bei vielen Radwegen hinterlassen. Auffällig ist dabei, dass viele kaputte Radwege, die sogar noch häufig als Schulwege genutzt werden, nicht repariert werden, während die Straßenmeisterei bei der kleinsten Unebenheit der benachbarten Straße anrückt. Die Junge Union Osterholz-Scharmbeck ist der Meinung, dass der Schutz der Kinder den gleichen Rang genießen muss wie der Schutz der Kraftfahrer.

Durch eine unverzügliche Reparatur der Schulradwege können auch Versicherungszahlungen vermieden werden.